

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE e.V. (DGBMT)
Stresemannallee 15
60596 Frankfurt/M.

Die DGBMT - Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE ist mit gegenwärtig über 2.500 Mitgliedern die größte wissenschaftlich-technische Fachgesellschaft der Medizintechnik in Deutschland. Sie wurde 1961 in Frankfurt am Main gegründet.

Die DGBMT fördert die Entwicklung der Medizintechnik in Deutschland auf gemeinnützige Art und Weise.

Alle Infos unter www.vde.com/dgbmt

Tel. 069/6308-348
dgbmt@vde.com

Partner



Klinikum Frankfurt Höchst

Ein Unternehmen der Kliniken
Frankfurt-Main-Taunus GmbH

Zentrale Notaufnahme
Gotenstraße 6-8
65929 Frankfurt/M.

In der Zentralen Notaufnahme des Klinikums Frankfurt Höchst steht rund um die Uhr, auch an Wochenenden, ein erfahrenes Team zur Notfallversorgung von stationär behandlungsbedürftigen Patienten bereit. Umfassende diagnostische und therapeutische Einrichtungen ermöglichen die Behandlung aller Notfälle durch Erkrankungen oder Verletzungen.

Alle Infos unter www.klinikumfrankfurt.de/kliniken-und-institute/zentrale-notaufnahme.html

Registrierung

Die Teilnahmegebühr beträgt 350 EUR bzw. 315 EUR für VDE-Mitglieder. Die Teilnahme sowie die Pausenversorgung sind inbegriffen, nicht aber die Kosten für Übernachtung sowie An- und Abreise.

www.vde.com/Praxis-Workshop-Notfallmedizin

Stornierungsbedingungen: bis 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin kostenfrei, danach 50 Prozent der Teilnahmegebühr als Stornierungsgebühr

Veranstaltungsort

Tagungsraum „Orthopädie“ im Erdgeschoss des Gebäudes C
(gegenüber Haupteingang des Klinikums)
Gotenstraße 6-8
65929 Frankfurt/M.

Anfahrt: www.klinikumfrankfurt.de/fuer-patienten-und-besucher/wegweiser.html

PRAXIS-WORKSHOP

Notfallmedizin für Ingenieure

17. Januar 2017, Frankfurt/M.



Klinikum Frankfurt Höchst

Ein Unternehmen der Kliniken
Frankfurt-Main-Taunus GmbH

DGBMT

VDE

Notfallmedizin für Ingenieure

In der Notfallmedizin müssen Ärzte oftmals unter schwierigsten Umgebungsbedingungen und in kurzer Zeit valide Diagnosen stellen. Dafür ist eine verlässliche und gut zu bedienende Medizintechnik unerlässlich. Aber auch in diesem interdisziplinären Teilgebiet der Medizin werden sich technische Innovationen nur durchsetzen, wenn diese perfekt auf die Bedürfnisse der Betreiber und Anwender abgestimmt sind. Gerade die verschiedenen Terminologien und Arbeitsweisen bei Ingenieuren und Medizinern stellen erhebliche Hürden für eine effiziente Zusammenarbeit zum Wohle des Patienten dar.

Um den Austausch zwischen diesen beiden Berufsgruppen zu fördern, veranstaltet die Zentrale Notaufnahme des Klinikums Frankfurt-Höchst gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE (DGBMT) den eintägigen Praxis-Workshop „Notfallmedizin für Ingenieure“. Das Programm besteht aus Fachvorträgen zu Grundlagen der Notfallmedizin, deren Einbindung in den Klinikalltag und der Beschaffung von Medizingeräten sowie der Leistungserstattung. Im Praxisteil finden darüber hinaus Führungen durch die Zentrale Notaufnahme und die Radiologie statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen eine interessante Veranstaltung mit spannenden Gesprächen in Frankfurt.

P.-F. Petersen & T. Prinz

Programm

- 8:30 Uhr **Registrierung**
- 9:00 Uhr **Willkommen**
Dr. med. Peter-Friedrich Petersen
Chefarzt ZNA¹
Dr. Thorsten Prinz
wissenschaftlicher Mitarbeiter²
- 9:15 Uhr **Notfallmedizin – ein Überblick**
Dr. med. Peter-Friedrich Petersen
- 9:45 Uhr Kaffeepause
- 10:15 Uhr **Praxisblock 1 – Führung durch die Notaufnahme und die Radiologie**
 - Weg des Patienten durch die ZNA und Radiologie
 - Einsatz von Medizintechnik zur Diagnose
 - Verarbeitung der PatientendatenDr. med. Peter-Friedrich Petersen
Dr. med. Sven Antweiler¹
Ltd. Oberarzt ZNA
Dr. med. Alexander Flauaus¹
Assistenzarzt Radiologie
- 11:30 Uhr **Beschaffung von Medizingeräten und Leistungserstattung**
Hr. Jakob Becker¹
Leiter Wirtschaftsabteilung
- 12:00 Uhr Mittagspause

Programmänderungen vorbehalten. Stand: Oktober 2016

ZNA = Zentrale Notaufnahme

¹ Klinikum Frankfurt Höchst

² DGBMT Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE

- 13:00 Uhr **Praxisblock 2 - Führung durch die Notaufnahme und die Radiologie**
 - Weg des Patienten durch die ZNA und Radiologie
 - Einsatz von Medizintechnik zur Diagnose
 - Verarbeitung der PatientendatenDr. med. Peter-Friedrich Petersen
Dr. med. Sven Antweiler
Dr. med. Alexander Flauaus
- 14:15 Uhr Kaffeepause
- 14:45 Uhr **Krankenhaus-Prozesse: wie wirken einzelne Abteilungen zusammen?**
Dr. med. Christian Ludes¹
Oberarzt Neurologie
- 15:15 Uhr Impulsvorträge und Diskussion:
Was erwartet der Ingenieur von Medizinern?
Dr. Thorsten Prinz
Was erwartet der Mediziner vom Ingenieur?
Dr. med. Peter-Friedrich Petersen
Hr. Ulrich Thummes¹
Facharzt ZNA / MP-Beauftragter
- Moderation: Dr. Thorsten Prinz
- 16:15 Uhr **Zusammenfassung und Verabschiedung**
Dr. med. Peter-Friedrich Petersen
Dr. Thorsten Prinz
- 16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**